

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 97 (1999)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Flurneuordnung und Dorferneuerung – ein Gewinn für die Gemeinden

Flurneuordnung und Dorferneuerung bringen den betroffenen Gemeinden erhebliche Entwicklungsvorteile. Die Höhe dieses «Gewinns» gegenüber Kommunen ohne Verfahren hängt dabei von der Einwohnerzahl ab. Liegt sie unter 2000, profitieren die Gemeinden durchschnittlich 15 Prozent, bis zu 6000 Einwohnern zehn Prozent. Das geht aus einer wissenschaftlichen Untersuchung von 765 ländlichen Gemeinden hervor, die Landwirtschaftsminister Josef Miller in München präsentierte. Als Hauptindikatoren wurden der sogenannten Faktorenanalyse laut Miller über einen Zeitraum von 19 Jahren die Veränderungen beim Steueraufkommen, bei der Einwohnerzahl, beim Wohnungsbau und bei den landwirtschaftlichen Betrieben zugrundegelegt. Einzelne Fallbeispiele bestätigen das Untersuchungsergebnis. Dazu der Minister: «Von den positiven Wirkungen der Ländlichen Entwicklung waren wir immer überzeugt – nur zahlenmässig und wissenschaftlich abgesichert konnten wir sie so nicht belegen.»

Wie der Minister weiter berichtete, laufen derzeit in etwa 900 bayerischen Gemeinden rund 1600 Verfahren zur Flurneuordnung und Dorferneuerung. Die davon betroffene Fläche beträgt mehr als 775 000 Hektar. Ausserdem sind annähernd 1800 Dörfer in das Bayerische Dorferneuerungsprogramm einbezogen. 1998 wurden diese Projekte mit 175 Millionen Mark gefördert. Die Förderung wiederum löste Investitionen von 400 Millionen Mark aus. Als Schwerpunkte nannte Miller die Strukturverbesserung, den Wegebau, Massnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Wasserrückhaltung, des Bodenschutzes sowie im Rahmen der Dorferneuerung die Schaffung besserer Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen. Wörtlich erklärte der Minister: «Flurneuordnung und Dorferneuerung sind Investitionen in die Zukunft. Dass die Gelder gut angelegt sind, beweist die jetzt vorgelegte Studie.»

Weitere Informationen:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Postfach 22 00 12, D-80535 München  
Telefon 0049 / 89 21 82 22 16  
e-mail: INFO@StMELF.Bayern.DE  
<http://www.stmelf.bayern.de/>

## Navigation in der Schweiz

Am 19. Mai 1999 wurde in Bern das Schweizerische Institut für Navigation (ION-CH) gegründet. Das ION-CH ist ein nicht gewinnorientierter Verein mit dem Zweck, die Navigation in der Schweiz zu fördern. Das ION-CH versteht sich dabei als Drehscheibe zwischen Hochschulinstituten, Amtsstellen, Industrie und praktischen Navigationsanwendern. Die Tätigkeiten des ION-CH umfassen das Durchführen von Fachveranstaltungen (eine erste Fachtagung findet am 29. Oktober im Verkehrshaus Luzern statt), Information der Mitglieder, Einsetzen von Fachausschüssen zu bestimmten aktuellen Themen sowie die Zusammenarbeit mit fachverwandten Vereinen und Organisation im In- und Ausland. Mitglied des ION-CH können interessierte Privatpersonen, aber auch Firmen und Organisationen werden.

Schweizerisches Institut für Navigation  
Postfach 8213  
CH-3000 Bern  
<http://dgrwww.epfl.ch/TOPO/IONCH>

## Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Ausgabe édition edizione	Stand des Karteninhaltes état du contenu de la carte stato del contenuto della carta
1154	Spitzmeilen	1999	1996
1156	Schesaplana	1999	1996
1157	Sulzfluh	1999	1997
1183	Grandson	1999	1997
1203	Yverdon- les-Bains	1999	1997
1222	Cossonay	1999	1997
1223	Echallens	1999	1997
267	San Bernardino	1999	1995
277	Roveredo	1999	1995
294	Gressoney	1999	1995
42	Oberwallis	1999	1993
5005	Seetal – Brugg	1999	

**Abonnementsbestellungen  
unter folgender Adresse:**

**SIGWERB AG**  
Dorfmatenstrasse 26  
CH-5612 Ullmergen  
Telefon 056 / 619 52 52  
Telefax 056 / 619 52 50

**Jahresabonnement 1 Jahr:**  
Inland sfr. 96.-, Ausland sfr. 120.-